

DER BLIESGAU

Eine literarische Wanderung mit Volker C. Jacoby



Unsere Autoren

August Becker

(* 27. April 1828 in Klingenmünster; † 23. März 1891 in Eisenach) war ein deutscher Schriftsteller; mit dem Buch „Die Pfalz und die Pfälzer“ (1857) gilt er mit als Begründer pfälzischer Volkskunde.

„Der Homburger Schlossberg und Schloss Karlsberg“ ist entnommen dem Buch „Die Pfalz und die Pfälzer“, bearbeitet von Oskar Bischoff, 1975, Pfälzische Verlagsanstalt GmbH, Neustadt/Weinstraße.

Alf Betz

(*1933 in Saarbrücken; 2004 in Kleinblittersdorf), Studium von Germanistik, Kunstgeschichte und Philosophie, war beim Saarländischen Rundfunk als Nachrichten- und Kultur-Redakteur tätig (Gedicht aus „Landsässigkeit“).

Das Gedicht „Das wegsame Land“ ist entnommen dem Buch „Landsässigkeit“, Gedichte, 1981, Queißer Verlagsgesellschaft, 6638 Dillingen.

Max Joseph Becker

(* 30. Mai 1827 in Koblenz; † 23. August 1896 in Mackinaw City, USA),

Text aus: „Vom 1848er Revolutionär und Kämpfer der Pfälzer Volkswehr zum Bauingenieur in den USA“, von Erhard Kiehnbaum, 2011, Rosa-Luxemburg-Stiftung/Peter-Imandt-Gesellschaft, Saarbrücken.

Nikolaus Breyer

(* 1943 in Ommersheim/Saarpfalz) ist Studienrat, Dozent und Autor („Hörbare Landschaft“, „Blicke, die warten können“); er lebt in Heusweiler.

„Der Bach“ und „Sommer“ sind entnommen dem Buch „Hörbare Landschaft“ Lyrik von der Saar über Land und Leute mit Zeichnungen von Benno Breyer, 1981, Verlag H. Schäfer & Co., Wemmetsweiler.

„Die Pfeilenmadonna“ und „Gräfinthal“ sind entnommen dem Buch „Blicke die warten können“ mit Zeichnungen von Benno Breyer, 1983, Verlag Berthold Faber GmbH, Mandelbachtal.

Ruth Ricarda Bruch

(* 20. Dezember 1911 in St. Ingbert; † 13. August 1999 in Saarbrücken) war eine saarländische Lyrikerin („Warten heißt Sammeln“, „Wind im Haar“), Veröffentlichungen in Zeitungen, Anthologien und Sendungen des Saarländischen Rundfunks. „Septemberlied“ ist entnommen dem Buch „Warten heißt Sammeln“, Gedichte 1983, bei Queißer Verlagsgesellschaft, Dillingen und Lebach. „Klatschmohnwünsche“ und „Unscheinbares Gedicht“ sind entnommen dem Buch „Wind im Haar“, Gedichte 1988, bei Wassermann Verlag, Albrecht Zutter, 66386 St. Ingbert.

Friedrich Diesinger

lebte in der ersten Hälfte des letzten Jahrhunderts in Blieskastel; sein Gedicht „Blieskastel“ ist entnommen dem Buch „Hej bei uus - Mundartgedichte der Saar“. Mundartgedichte der Saar aus 130 Jahren, herausgegeben von Guido König 1992 Edition Karlsberg im Joachim Hempel Verlag, 6610 Lebach.

Johann Wolfgang von Goethe

(* 28. August 1749 in Frankfurt am Main; † 22. März 1832 in Weimar) gilt als einer der bedeutendsten Repräsentanten deutschsprachiger Dichtung.

Original: Aus meinem Leben. Dichtung und Wahrheit. Cotta, Stuttgart u. Tübingen 1811–1814.

Ludwig Harig

(* 18. Juli 1927 in Sulzbach/Saar) ist ein deutscher Schriftsteller und literarischer Übersetzer, vor allem auch bekannt für seine Romane, Hörspiele, Reiseberichte und auch seine Texte in saarländischer Mundart.

Der „Bliestal-Limerick“ ist entnommen dem Buch „Die saarländische Freude“, ein Lesebuch über die gute Art zu denken und zu leben, mit Zeichnungen von Ludwig Harig 1977 Carl Hanser Verlag, München Wien.

Heinrich Heine

(* 13. Dezember 1797 in Düsseldorf; † 17. Februar 1856 in Paris) war einer der bedeutendsten deutschen Dichter, Schriftsteller und Journalisten des 19. Jahrhunderts. Aus: „Vermischte Schriften“, Erster Band, 1854, Hoffmann und Campe, Hamburg.



August Heinrich Hoffmann,
bekannt als Hoffmann von Fallersleben

(* 2. April 1798 in Fallersleben; † 19. Januar 1874 in Corvey) war ein deutscher Hochschullehrer für Germanistik und Dichter. „Beim Regen“ wurde dem Buch „Kinderlieder von Hoffmann von Fallersleben“, 1878 entnommen.

Volker C. Jacoby

(* 5. Dezember 1948 in St. Ingbert) ist Journalist, Kabarettist, Liedermacher, Rezitator und Autor vor allem humoristischer Dichtung - auch in Mundart (Anthologien, LP's, CD's, YouTube). „Bliesgau-Bärlauch-Limerick“, „Die Merguez“, „Der Lyooner-Schang“, „Die Dengmerder Bahnhoofswoo 1974“. Copyright beim Autor.

Anne Kerber

(*1970 in Saarbrücken) lebt seit über 15 Jahren im Bliesgau. Die Haiku im Kapitel „Sommer“ sind entnommen dem Buch „Bliesgau Haiku“ (S. 36-47) Japanische Gedichte über den Bliesgau 2012 im Blattlaus Verlag, Saarbrücken.

Heinrich Kraus

(* 9. Juni 1932 in St. Ingbert) ist ein deutscher Schriftsteller, der vor allem wegen seiner umfassenden Mundartdichtung bekannt ist. Er lebt seit 1964 im pfälzischen Bruchmühlbach-Miesau. Die Gedichte „Dr. Ejl“, „Hochsommernaacht“, „Sommer“ („Off huwulische Pädscher“ 1985) sind entnommen dem Buch „Poetische Haltestellen“, eine Auswahl der Lyrik aus vier Jahrzehnten. Sammlung Bücherturm Band 1, 2002, Röhrig Universitätsverlag GmbH, D-66386 St. Ingbert.
Das Gedicht „Sommerfeld“ ist entnommen dem Buch „Licht off Läwe“ - Westlicher Mundart, Fotos von Rudolf Lehr, 1995, Badenia Verlag GmbH, Karlsruhe.

Johannes Kühn

(* 3. Februar 1934 in Bergweiler, Gemeinde Tholey) ist ein deutscher Schriftsteller; seine Gedichte lösen seit den späten 1980er Jahren ein weit überregionales positives Echo aus. „An klaren Weihern“, „Die Landschaft schreibt“, „Am Dorfrand“, „Gewitter“ und „Talent“ sind entnommen dem Buch „Ich Winkelgast“, Gedichte, herausgegeben von Irmgard und Benno Rech, 1989, Carl Hanser Verlag GmbH & Co. KG.

„Blieskastel“, ist entnommen dem Buch „Einatmen will ich die Zeit“, ein Saarpfalz Lesebuch, herausgegeben von Fred Oberhauser, Bernhard Becker, Martin Baus im Auftrag des Saar-Pfalz-Kreises, 2003, Gollenstein Verlag, Blieskastel

„Blieslandschaft“ ist entnommen dem Buch „Dem Bliesfluss fast ein Himmelreich“, herausgegeben von Martin Baus, Bernhard Becker, Rainer Marx, 2013

Conte Verlag GmbH, Am Rech 14, 66386 St. Ingbert.

Louis Lehmann

(* 1854 in Limbach; † 1924 ebenda). Das Gedicht "Zum Abschied Maxerls von Limbach" ist entnommen dem Buch "Sängergrüße vom Lande an der pfälzischen Kaiserstraße", Zweibrücken 1909.

Eugen Motsch

(* 13. August 1932 in St. Ingbert; † 12. März 2003 ebenda) war ein Heimatdichter, der überwiegend in St. Ingberter Mundart, zum Teil aber auch auf Hochdeutsch geschrieben hat.

„Peter Eich 1789“ ist entnommen dem Buch „Engebroggeldes“ mit Illustrationen Günter Weiland, Herausgegeben vom Rohrbacher Heimat-Verein e.V. um 1999.

Manfred Römbell

(* 3. Dezember 1941 in Bildstock; † 21. Juni 2010 in Saarbrücken) war ein deutscher Schriftsteller und Verfasser von Romanen, Erzählungen, Gedichten, Hörspielen und Fernsehrehbüchern.

„Springen müssten wir und laufen“ ist entnommen dem Buch „Durchsichtig ist das Land“, Gedichte, mit Illustrationen von Walter Jung, 1982, Fox Produktionen Traude Aubeck, Rastatt.

Ludwig Scharf

(* 1864 in Meckenheim; † 1939 bei Kaposvár, Ungarn)

wuchs in Blieskastel auf. Als Mitglied der Gesellschaft für modernes Leben und der Literaturvereinigung „Elf Scharfrichter“ war er eine zentrale Figur der Münchner Moderne. Viele seine Gedichten gelten als bedeutende lyrischen Werke des deutschen Naturalismus.

„Die Wetterwolke“ ist entnommen dem Buch „Einatmen will ich die Zeit“, ein Saarpfalz Lesebuch, herausgegeben von Fred Oberhauser, Bernhard Becker,

Martin Baus im Auftrag des Saar-Pfalz-Kreises, 2003, Gollenstein Verlag, Blieskastel.

„Proleta sum“ ist entnommen dem Buch „Lieder eines Menschen“. Verlag und Jahr unbekannt.

Theo Schwalb

(* 28. Februar 1910 in Blieskastel; † 25. Oktober 1978 ebenda), war Heimatdichter und kochender Inhaber des früheren "Gasthaus Schwalb" in Blieskastel („Fein Gekochtes gut gereimt“, „Rund um den Gollenstein“).

„Der Gollenstein“ ist entnommen dem Buch Theo Schwalb und Hans Dahlem: „Rund um den Gollenstein“, 1972, Verlag Hans Schmid GmbH, 6689 Merchweiler.

Karl Uhl

(* 30. November 1886 in St. Ingbert; † 15. Dezember 1966 ebenda) war ein Heimatdichter, der sein Leben lang seiner Geburtsstadt sehr verbunden war („Die Kartoffelrepublik“, „Spaziergang durch das alte St. Ingbert“, „Bunte Heimatbilder“).

"Bliesgau-Symphonie" kam nicht zustande. Ein Erlebnis des Komponisten Karl Schade-witz, 1963, Hrsg. Franz-Josef Kohl-Weigand Buchdruckerei Karl Funk, Saarbrücken.

Karl August Woll

(* 10. Februar 1834 in St. Ingbert; † 17. April 1893 in Straßburg) verdiente seinen Lebensunterhalt u. a. als Lehrer, Redakteur und Waisenhausinspektor.

Als „Klassiker“ wird er zu den Begründern der „Pfälzer Mundartdichtung“ gezählt.

„Neumodisch“ ist entnommen dem Buch „Der Bitzler“ Pfälzische Gedichte, herausgegeben von Hans Blinn, 1993, VPK Verlag Pfälzer Kunst Dr. Hans Blinn, 6740 Landau i. d. Pf.

DANKSAGUNG

Herzlichen Dank an alle Autoren, die für die Veröffentlichung Ihrer Stücke die Genehmigung erteilten. Unser besonderer Dank geht an die Verlage und deren Mitarbeiter, die sehr bemüht waren rechtliche Fragen abzuklären.

Das sind:

Conte Verlag GmbH, Herrn Stefan Wirtz und Frau Christina Wolfrum,
66386 St. Ingbert

Verlag Regionalkultur, Frau Silke Mähler, 76698 Ubstadt-Weiher

Verlag Kaiser, Frau Elisabeth Kaiser, 66589 Wemmetsweiler

Blattlaus Verlag, Herrn Manfred Weiss und Frau Ruth Santos, 66115 Saarbrücken

Röhrig Universitätsverlag GmbH, Herrn Andreas Schorr, 66368 St. Ingbert

Verlag Berthold Faber GmbH, Frau Nina Vollmar,
66399 Mandelbachtal-Heckendalheim

Wassermann Verlag, Herrn Albrecht Zutter, 66370 St. Ingbert

Von allen Autoren und Verlagen wurde nach bestem Wissen und Gewissen das Einverständnis zur Veröffentlichung eingeholt. Sollten versehentlich Rechte uns unbekannter Urheber berührt worden sein, bitten wir darum sich mit uns in Verbindung zu setzen.

Danksagung an alle Unterstützer unserer Literarischen Wanderung im Bliesgau:
Doris Kratkey, Bliesgau-Genuss, Michael Mamiani, Sophia Witkowska, Gisela Ruge,
Patric Bies, Michael Quetting, Fred Oberhauser und Peter Gaschott, Jungholzhütte.

produziert von:



Die Literarische Wanderung fand am 15. August 2014 rund um den Ort Bebelshelm statt. Bedanken wollen wir uns bei dem strömenden Regen, der dafür sorgte, dass die Biosphäre Bliesgau dadurch seine pittoreske Schönheit entfalten konnte.



Fotos von: Patric Bies

Foto: Bernhard Wittmann

Orte

- 1 Blieskastel 1 - Johannes Kühn
- 2 Blieskastel 2 - Friedrich Diesinger
- 3 Der Gollenstein - Theo Schwalb

Menschen

- 4 An klaren Weihern - Johannes Kühn
- 5 Neumodisch - Karl August Woll
- 6 Proleta Sum - Ludwig Scharf
- 7 Talent - Johannes Kühn
- 8 Die Merguez - Volker C. Jacoby
- 9 Schlehengebot - Volker C. Jacoby

Natur und Landschaft

- 10 Bliesgau Haiku - Anne Kerber
- 11 Am Dorfrand - Johannes Kühn
- 12 Blieslandschaft - Johannes Kühn
- 13 Veritables Bliesgauschnittlauch
- Volker C. Jacoby
- 14 Beim Regen - Hoffmann von Fallersleben
- 15 Die Wetterwolke - Ludwig Scharf
- 16 Bliesgau Limerick 1 - Ludwig Harig
- 17 Bliesgau Limerick 2 - Volker C. Jacoby
- 18 Die Landschaft schreibt - Johannes Kühn
- 19 Gewitter - Johannes Kühn
- 20 Hochsommernacht - Heinrich Kraus
- 21 Sommer - Heinrich Kraus
- 22 Aus "Dichtung und Wahrheit"
- Johann Wolfgang von Goethe
- 23 Klatschmohnwünsche - Ruth Ricarda Bruch
- 24 Septemberlied - Ruth Ricarda Bruch

Das liebe Vieh

- 25 Dr. Ejl - Heinrich Kraus
- 26 Zum Abschied - Louis Lehmann

Ambivalenz zur Heimat

- 27 Heimath - Ludwig Scharf
- 28 Die Bliesgausymphonie - Karl Uhl

Lebenslinien

- 29 Das wegsame Land - Alf Betz
- 30 Die Pfeilenmadonna vom Brudermansfeld
& Gräfinthal - Nikolaus Breyer
- 31 Sommerfeld - Heinrich Kraus
- 32 Springen müssen wir und laufen
- Manfred Römbell
- 33 Unscheinbares Gedicht
- Ruth Ricarda Bruch

Gegen Tyrannei

- 34 Berichte über die Erlebnisse in der Pfalz im
Sommer 1849 - Max Joseph Becker
- 35 Der Schlossberg - August Becker
- 36 "Die deutsche Revolution" - Heinrich Heine
- 37 Peter Eich - Eugen Motsch
- 38 Erinnerung aus Krähwinkels Schreckenstagen -
Heinrich Heine

PETER-IMANDT-GESELLSCHAFT ROSA-LUXEMBURG-STIFTUNG, SAAR

Futterstraße 17-19 D-66111 Saarbrücken

Telefon: +49 (0) 681 5953892

Email: imandt@web.de www.peter-imandt.de